



Planungswerkstatt

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir hatten Sie bereits mit dem Mitteilungsblatt vom 30. Januar 2015 zur Planungswerkstatt eingeladen. Heute erinnern wir nochmals an diesen Termin. Unsere Gemeinde Schallstadt hat in den vergangenen Jahren eine rege Entwicklung genommen. Während andere Kommunen jedoch den Weg gegangen sind oder gehen, ihrem eigenen städtebaulichen Erscheinungsbild mit einer Aufwertung ihres Ortszentrums Ausdruck zu geben, fehlt in Schallstadt ein wirkliches Zentrum, in dem sich unsere Gemeinde mit ihren Ortsteilen wieder findet.

Das Thema Ortsmitte kann sinnvoll nicht losgelöst von der Frage erörtert und entschieden werden, wie wir uns die Entwicklung unserer Gemeinde mittel- und langfristig vorstellen und wünschen. Nach dem Bürgerentscheid gegen ein neues Rathaus auf dem Alten Sportplatz hat sich der Gemeinderat klar und mehrheitlich für den Bau eines notwendigen neuen Rathauses entschieden. Offen ist noch der Standort. Gleichzeitig hat eine vom Gemeinderat eingesetzte Arbeitsgruppe städtebauliche Alternativen einer Ortsmitte entwickelt. Das politische Gremium hat sich zuletzt in einer ganztägigen Klausursitzung mit der gesamthaften Gemeindeentwicklung und der Einordnung der Ortsmitte in diese Entwicklung befasst (siehe hierzu auch die Dokumentation im Mitteilungsblatt vom 09. Januar 2015 oder auf der Homepage unter www.schallstadt.de). Über alle Themen wurde die Bürgerschaft im Interesse größtmöglicher Transparenz umfassend informiert. Gemeinderat und Bürgermeister sind der Auffassung, dass der Bürgerdialog in dieser für unsere gemeindliche Entwicklung so wichtigen Frage weiter zu führen ist.

Die Bürgerschaft von Schallstadt ist deshalb herzlich nach den bereits in der Vergangenheit stattgefundenen zwei Bürgerwerkstätten zu einer abschließenden öffentlichen Planungswerkstatt zum integrierten Gemeindeentwicklungskonzept und zur Gemeinsamen Ortsmitte Schallstadt am 20. und 21. Februar 2015 in der Johann-Philipp-Glock Halle eingeladen.

Angesichts der gemeindepolitisch grundlegenden und sachlich umfassenden, zukunftsweisenden Aufgabenstellung sind für die Planungswerkstatt anderthalb Tage vorgesehen. Es ist wünschenswert, wenn Sie als Teilnehmer die Planungswerkstatt **an beiden Tagen** besuchen. In einem ersten Teil werden die übergreifenden Entwicklungsziele bis 2030 für die Gesamtgemeinde mit den Ortsteilen Schallstadt-Wolfenweiler-Mengen zur Diskussion gestellt. Die Erarbeitung dieser Ziele bezieht sich auf die fachlich miteinander verknüpften Bereiche

1. Generationengerechtigkeit und Ortsgemeinschaft
2. Wohnen, Planen und Bauen
3. Wirtschaft, Arbeit, Einzelhandel
4. Freizeit, Kultur, Tourismus
5. Mobilität und Verkehr
6. Landschaft, Ökologie, Energie

Im zweiten Teil der Planungswerkstatt werden mehrere sowohl funktionale als auch städtebauliche interessante Alternativen für das Schlüsselprojekt „**Gemeinsame Ortsmitte Schallstadt**“ erarbeitet und abgewogen werden.

Die vom früheren Ersten Landesbeamten des Landkreises Herrn Helmut Unselde moderierte Veranstaltung wird fachlich begleitet durch Mitarbeiter des Büros FSP Stadtplanung, vom Büro Fichtner Water & Transportation, der AGP Sozialforschung, einem Institut an der Evangelischen Hochschule in Freiburg sowie vom Büro faktorgrün.

Noch eine Bitte: Ursprünglich hatten wir aus logistischen und planungstechnischen Gründen die Bitte an Sie, sich bis zum Donnerstag, 12. Februar 2015 zur Teilnahme an der Planungswerkstatt mit Angabe Ihres Namens und der Adresse per E-Mail (rathaus@schallstadt.de), per Fax (07664-6109-91) oder schriftlich (Rathaus, Kirchstraße 16, 79227 Schallstadt) anzumelden. Sollten Sie diesen Termin nicht haben einhalten können, so besteht jetzt nochmals die Möglichkeit für Sie, uns Ihre Teilnahme bis Sonntag, 15. Februar 2015 mitzuteilen.

In den Mitteilungsblättern vom 30. Januar 2015 und 6. Februar 2015 hatten wir Ihnen den Ablaufplan mit den Themen und dem ungefähren Zeitplan dargestellt. Ich freue mich auf Ihre rege Teilnahme. Nutzen Sie die Chance, die Zukunft unserer schönen Gemeinde mitzugestalten.

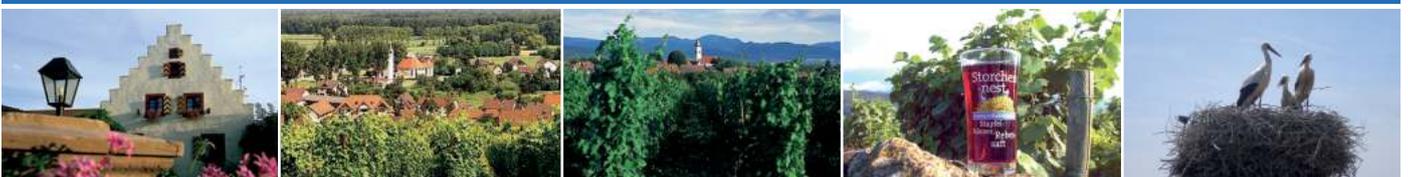
Ihr Jörg Czybulka
Bürgermeister

Am Rosenmontag bleibt das Rathaus geschlossen!

*Die Gemeinde Schallstadt wünscht allen Faschnachtsfreunden
tolle und erlebnisreiche närrische Tage.*



Immer gut informiert.



NOTRUF

Polizei	110
Polizeiposten Ehrenkirchen	07633 806180
Polizeirevier Freiburg Süd	0761 8824421
Feuerwehr	112
Branddirektion Freiburg	0761 2013315
Unfallrettungsdienst und Krankentransport	0761 19222
Giftnotruf	0761 19240
Gas: badenova	0800 2 767 767
Strom: Energiedienst	
Netze GmbH	07623 921818
Wasser (nach den Dienstzeiten)	0160 90166029

ÄRZTE

Notfallpraxis für **Erwachsene**, Medizinische Uniklinik Freiburg, Hugstetter Straße 55.
Rufnummer 0761 8099800

Kinderärztliche Notfallversorgung über Kinder- und Jugendärzte Nördliches Markgräflerland. **Rufnummer 0180 519292300**

ZAHNÄRZTE

zahnärztlicher Notfalldienst 0180 322255541

TIERÄRZTE

tierärztlicher Notdienst 07631 6536

APOTHEKENNOTDIENSTE

Samstag, 14. Februar 2015

Zollmatten-Apotheke, Poststraße 22,
79423 Heitersheim, 07634-510511

Sonntag, 15. Februar 2015

Batzenberg-Apotheke, Basler Straße 82,
79227 Schallstadt, 07664-60180
Apotheke am Zöllinplatz, Zöllinplatz 4,
79410 Badenweiler, 07632 891576

VERWALTUNG

Internet: www.schallstadt.de | E-Mail: rathaus@schallstadt.de

Zentrale		07664/6109-0
Sprechzeiten		
Montag, Mittwoch und Freitag		8:00 Uhr -12:00 Uhr
Dienstag		7:30 Uhr - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
Donnerstag		8.00 Uhr – 12:00 Uhr und 14:00 Uhr – 18.00 Uhr
Bürgermeister	Jörg Czybulka	6109-31
Sekretariat/Mitteilungsblatt	Michaela Boehm	6109-31

HAUPTAMT

Leiter	Thomas Regele	6109-36
Sekretariat	Andrea Gugel	6109-35
Allgemeine Verwaltung	Silvia König	6109-25
Personalamt	Evelyn Albrich	6109-23
Kindergartenbeiträge		
Ordnungsamt/Gewerbeamt	Georg Scheffold	6109-22
Melde-, Passamt/ Fundbüro/Soziales	Domenico Petrella	6109-21
Standesamt/Friedhof/Rente	Caroline Vögtle/Ulrike Willi	6109-24
Grundbucheinsichtsstelle	Georg Scheffold/Thomas Regele	6109-22

VERWALTUNGSSTELLE MENGEN

Ute Oettle 2669

Sprechzeiten

Dienstag	7:30 Uhr – 12:00 Uhr und 14:00 Uhr – 17:00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr – 12:00 Uhr
Donnerstag	8.00 Uhr -12:00 Uhr und 14:00 Uhr -18:00 Uhr

RECHNUNGSAMT

Leiter	Heribert Weirich	6109-44
Steuern/Abgaben/Liegenschaften	Klaus Braun	6109-43
Wassergebühren	Melanie Andris	6109-42
Gemeindekasse	Kilian Kaufmann	6109-40

BAUAMT

Leiter	Reinhold Willmann	6109-33
Verwaltung	Jürgen Wohlgemuth	6109-32
Verwaltung	Andrea Schiwitz	6109-34
Sekretariat	Ursula Hermann	6109-29

BAUHOF

Leiter	Hubert Schüler	0170 6313883
Wassermeister	Rainer Hanser/ Alexander Hohmuth	
während der Dienstzeiten		0170 6313881
nach den Dienstzeiten		0160 90166029

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bürgermeisteramt 79227 Schallstadt, Kirchstraße 16
Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Jörg Czybulka

Druck und Verlag:

Primo Verlag, Anton Stähle, Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, 07771/9317-11,
Fax 07771/9317-40, anzeigen@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de

SCHULEN

Johann-Philipp-Glock-Schule Rektorat Grundschule Christiane von Zahn	9761-11
Außenstelle Werkrealschule Iris Paul	9761-10
Sekretariat	
Silvia König	9761-12
Fax	9761-15
Hausmeister (Büro) Walter Bronner	9761-14
Johann-Philipp-Glock-Halle	9761-16
Kernzeitbetreuung	9761-20
Alemannenschule Mengen Rektorat Karin Modlich	2600
Fax	408504
Hausmeister (Büro) Olaf Jost	408447
Halle Mengen	408503

KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita Käppele Manuela Kaspari	615084
Kita Mengen Gudrun Holz-Cyriax	1677
Kita Gehrenweg Karin Merklin	7596

FEUERWEHR

Feuerwehr Schallstadt	615030
Feuerwehr Mengen	40166

FORSTVERWALTUNG

Jürgen Bucher	6197-35
Fax 6197-36	Mobil 0162 2550714
E-Mail:	jpbucher@gmx.net

SOZIALE DIENSTE

Seniorenpflegeheim Batzenbergblick	61 39 86 20
Sozialstation Mittlerer Breisgau e.V.	076 33 95 33-0
Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige	076 33 95 33-20
Dorfhelferinnenstation Schallstadt-Ebringen- Pfaffenweiler	5040940
Nachbarschaftshilfe der Ev. Kirchengemeinde Wolfenweiler	Pfarramt 6519
Frauen- & Kinderschutzhaus Freiburg	0761 31072 (rund um die Uhr)
Hospizgruppe Südlicher Breisgau	0160 96842020

OFFENE MOBILE JUGENDARBEIT

Julien Brockhaus	0176 41102783
------------------	---------------

AUS DEM GEMEINDERAT**Notizen aus der Sitzung des Gemeinderats vom 20. Januar 2015****• Frageviertelstunde**

Herr Werner Grimm hat mitgeteilt, dass es zu dem Bericht über den offenen Brief der Interessengemeinschaft Pro Rathaus Ortsmitte in der Badischen Zeitung auf der Online-Seite hierzu einige Kommentare gebe, wovon der Kommentar von einem „Franz Kessler“ auffällig sei, da er mit Unwahrheiten hantiere. Niemand kenne diesen „Franz Kessler“. Er hat gefragt, ob Bürgermeister Jörg Czybulka oder dem Gemeinderat diese Person bekannt sei, da er gerne zu einem Gespräch bereit sei. Bürgermeister Jörg Czybulka hat erklärt, dass schon des Öfteren entsprechende Kommentare von dieser Person erfolgt seien, er diesen Herrn aber auch nicht kenne und davon ausgehe, dass hier jemand anonym bzw. unter einem Pseudonym handle. Er würde diese Person auffordern, sich zu erkennen zu geben, was nicht mehr als fair und demokratisch wäre, da man ja gerne zu einem Dialog bereit sei. Auch er hat die Sache als sehr bemerkenswert erachtet, weil hier mit erheblichen Unwahrheiten argumentiert würde. Es bleibe zu hoffen, dass diese Person sich aufgrund der Anfrage zu erkennen gebe oder zumindest mit richtigem Namen auftrete.

• Satzung der Gemeinde Schallstadt über den Erlass einer Außenbereichssatzung für den Bereich Basler Straße, Leutersberg

- **Aufstellungsbeschluss**
- **Billigung des Planentwurfs und Offenlagebeschluss**

Einstimmig hat der Gemeinderat beschlossen, dass die Gemeinde Schallstadt für den Bereich Basler Straße, Leutersberg, nach § 35 Abs. 6 BauGB i.V. mit § 13 Nr. 2 und 3 BauGB eine Außenbereichssatzung aufstellt. Dem Entwurf der entsprechenden Satzung ist zugestimmt worden. Die Verwaltung ist beauftragt worden, den Entwurf nach §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB i.V. mit § 13 Nr. 2 und 3 BauGB öffentlich auszulegen. Zuvor hat Herr Schill vom Planungsbüro fsp stadtplanung den Sachverhalt nochmals erläutert. Anlass war das Vorliegen einer informellen Bauvoranfrage für den Bau eines altersgerechten Wohngebäudes mit Betreuerwohnung. Das maßgebliche Grundstück liegt westlich der Basler Straße zwischen zwei bereits bebauten Grundstücken und befindet sich außerhalb des Siedlungszusammenhanges, der planungsrechtlich dem sogenannten Außenbereich nach § 35 BauGB zuzuordnen ist. In diesem Bereich hat sich in der Vergangenheit neben einer gastronomischen Nutzung, die mittlerweile aufgegeben wurde, auch eine Wohnbebauung entwickelt, in dem die Landwirtschaft aufgrund der beengten räumlichen Verhältnisse keine bzw. nur noch eine untergeordnete Rolle spielt.

• Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 sowie Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Wasserversorgung Schallstadt für 2015

Bei einer Gegenstimme hat der Gemeinderat die Haushaltssatzung für das Jahr 2015 beschlossen. Auf die ausführliche Berichterstattung hierzu im Mitteilungsblatt vom 30. Januar 2015 darf verwiesen werden. Bürgermeister Jörg Czybulka hat im Vorfeld der Beratung mitgeteilt, dass für das Projekt Bauhof ganz neu seit dem Vortag eine neue Kostennote vor-

liege und er der Ansicht sei, dass es unseriös und unfair wäre, dies vorzuenthalten. Man wolle mit den tatsächlichen Fakten operieren. Eine entsprechende Regulierung in diesem Bereich gegenüber dem Entwurf des Haushaltsplans sei erforderlich und ist dann auch erfolgt. Die aktualisierten Kosten sind aufgezeigt und erläutert worden. Gegenüber den im bisherigen Haushaltsplanentwurf aufgezeigten Kosten von ca. 1,822 Mio. Euro geht es um ca. 196 TEuro Mehrkosten, was aus Reihen des Gemeinderats vereinzelt kritisiert worden ist. Das Projekt Neu- und Umbau Bauhof und die entsprechenden Kosten werden Gegenstand künftiger Sitzungen sein.

Zum vorgelegten Haushalt hat jede Gruppierung im Gemeinderat sodann eine Stellungnahme abgeben.

Für die CDU hat GR Hansjörg Klumpp u.a. erklärt, dass der Haushalt sparsam aufgestellt sei. Gut sei, dass die soziale Situation der Bauhofarbeitnehmer endlich geregelt würde. Schön wäre, wenn an diesem Standort noch eine andere Gemeinde mit dem Bauhof dazu stoßen würde. Die vielerorts diskutierte Ortsmitte sollte an einem Ort sein, der nicht zu hoch verdichtet sei und sollte vielleicht Ladengeschäfte in kleinerem Rahmen beinhalten. Seniorenwohnen sollte in einer guten Mischung wie Mehrgenerationenwohnen angeboten werden. Auch an Mengen sollte in diesem Zusammenhang gedacht werden. In den letzten Jahren habe man gespart und somit das Recht geschaffen, Geld auszugeben. Voraussetzung sei der Verkauf der vorhandenen Gewerbeflächen, wobei auch hier an Erweiterungen gedacht werden sollte. Gut sei auch der im Investitionsprogramm vorgesehene Anbau beim Foyer der JPG-Halle. Die geplante Mensa in der JPG-Schule sei notwendig. Ansonsten wünsche man sich einen baldigen Rathausneubau.

Für die Fraktion Bündnis 90/GRÜNE hat GRin Dr. Karin Müller-Sandner die Zufriedenheit zum Ausdruck gebracht, denn der Gemeinde gehe es gut und sie sei im Kernhaushalt schuldenfrei. Einbußen bei der Rücklage würden durch Grundstückserlöse teilweise wieder kompensiert. Sie hat die Sorge über die künftig sehr kostenintensiv anstehenden Maßnahmen zum Ausdruck gebracht. Die Bauhoferweiterung würde voraussichtlich teurer werden, das Rathaus schlage mit 4,5 Mio. Euro zu Buche, bei der Schulmensa handle es sich um einen Millionenbetrag, eine Erweiterung für die Kita Mengen stehe an, die Gestaltung der Ortsmitte mit der Planungswerkstatt koste Geld, die städteplanerische Umgestaltung der Ortsdurchfahrt B 3 koste auch viele tausend Euro, so man es richtig machen wolle. Klar sei, dass nicht nur Geld für die Investitionen der Infrastruktur vorhanden sein müsse, sondern auch für die Unterhaltung. Man müsse schauen, sich nicht zu übernehmen. Sie hat eine vernünftige Abwägung gewünscht bei Umfang, Größe, Notwendigkeit und Mehrgewinn einer jeden einzelnen Maßnahme. Daneben hat sie die Hoffnung bzw. Erwartung zum Ausdruck gebracht, dass Baukostensteigerungen mitkalkuliert würden. Die veranschlagten Erlöse für die Vermarktung der Grundstücke sollten erreicht werden. Es bleibe zu hoffen, dass alle Zuschüsse wie vorgesehen fließen würden und die wirtschaftliche Lage Steuereinnahmen generiere. Andernfalls müsse neu justiert werden, angefangen beim Bauhof. Das Rathaus müsse auf jeden Fall verbessert werden, ob es neu gebaut würde oder nicht. Hier bestehe Einigkeit.

Für die ABS hat GRin Karin Merklin erklärt, dass der Haushalt auf die Bedürfnisse der Bürger und eine funktionierende Infrastruktur abgestimmt sei. Große Ausgaben seien bei der Schule und den Kitas getätigt worden. Die Jugendarbeit in den Vereinen würde wieder gefördert. Durch die Bereitstel-

tretenbare zusätzliche, nichtprivilegierte Wohnnutzung zulässig sein soll.

OFFENLAGE

Der Entwurf der Außenbereichssatzung wird mit Begründung in der Zeit vom

23. Februar 2015 bis einschließlich 23. März 2015

beim Bürgermeisteramt Schallstadt, Kirchstraße 16, Zimmer 11 von Montag bis Freitag vormittags von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr, nachmittags von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr, außerdem Dienstagnachmittag von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr und Donnerstagnachmittag von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr öffentlich ausgelegt.

Während der Auslegungsfrist können –schriftlich oder mündlich zur Niederschrift– Stellungnahmen beim Bürgermeisteramt Schallstadt, Kirchstraße 16, 79227 Schallstadt abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Außenbereichssatzung unberücksichtigt bleiben können.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 VwGO unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Schallstadt, 9. Februar 2015
 Jörg Czybulka,
 Bürgermeister

MITTEILUNGEN

Gemeindeverwaltung Schallstadt:
www.schallstadt.de

AUCH ONLINE GUT INFORMIERT

Auszüge aus dem Mitteilungsblatt sind neben anderen ständig aktuellen Informationen auch unter **www.schallstadt.de** abzurufen.

Nutzen Sie den Internetservice der Gemeindeverwaltung Schallstadt mit den Diensten: Aktuell, Mitteilungsblätter, ÖPNV-Fahrpläne, Terminkalender, Notdienste, Interaktiver Ortsplan, Online-Formulare und vieles mehr.



Redaktionsschluss

Redaktionsschluss:
 nächstes Mitteilungsblatt Nr. 8:
Dienstag, 17. Februar 2015, bis 12:00 Uhr
 im Rathaus in Wolfenweiler
 Erscheinungstermin: Freitag, 20. Februar 2015

Später eingehende Textbeiträge haben keinen Anspruch auf Veröffentlichung.

Beiträge
 Die eingehenden Textbeiträge werden in digitaler Form angenommen. Für Vorlagen, die per e-mail geschickt werden lautet die e-mail-Adresse: rathaus@schallstadt.de.

Anzeigenaufträge
 Für eine kostenpflichtige Anzeige können Sie zu den üblichen Öffnungszeiten im Rathaus einen Anzeigenauftrag abgeben oder eine e-mail mit Ihren Bankdaten sowie Anschrift an rathaus@schallstadt.de oder direkt an den Primoverlag anzeigen@primo-stockach.de schicken.

Hinweis der Gemeindekasse

Bitte beachten Sie folgenden Fälligkeitstermin:

15. Februar 2014

a) Grundsteuer, 1. Vierteljahresrate

Die Höhe dieser Rate geht aus dem letzten Grundsteuerbescheid oder einem ergangenen Änderungsbescheid hervor.

b) Gewerbesteuer, 1. Vierteljahresrate

Die Höhe dieser Rate ergibt sich aus dem letzten Gewerbesteuerbescheid oder aus einem gesonderten Vorauszahlungsbescheid.

Zahlen Sie bitte rechtzeitig zu den Fälligkeitsterminen unter Angabe des vollständigen Buchungszeichens unbar oder bar an die Gemeindekasse. **Säumniszuschläge** müssen berechnet werden, wenn die Steuern nach Ablauf des Zahlungstermins noch nicht bei der Gemeindekasse eingegangen sind. Im Falle einer Mahnung muss außerdem eine **Mahngebühr** (4,00 Euro) erhoben werden.

Um diese Zuschläge zu vermeiden und Ihnen das Überwachen der Zahlungstermine zu erleichtern, können Sie am **Lastschriftinzugsverfahren** teilnehmen. Die Gemeindekasse wird bei Fälligkeit die zu zahlenden Beträge von Ihrem Bank- oder Postscheckkonto einziehen. Fällt der Fälligkeitstag auf einen Samstag, Sonntag oder Feiertag, so werden die Beträge am nächsten darauf folgenden Werktag abgebucht. Entsprechende Vordrucke erhalten Sie beim Bürgermeisteramt, Gemeindekasse, Herr Kaufmann, Zimmer 14 (Telefon 6109-40) oder über das Internet: www.schallstadt.de unter Rathaus – bürgerservice – online-formulare – Lastschriftmandat (Bankeinzugsermächtigung).

Soweit der Gemeindekasse bereits eine Abbuchungsermächtigung/ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt wurde, wird der fällige Betrag von dem Bankkonto abgebucht.

Überprüfung der hausinternen Wasserleitungen

Zum Jahresende 2014 wurden die Hauswasserzähler abgelesen. Die nächste Ablesung erfolgt zum Ende des Jahres 2015. Daher kann ein erhöhter Verbrauch evtl. erst verspätet festgestellt werden.

Da der Berechnung der Wassergebühr jedoch die gemessene Wassermenge zugrundegelegt wird, kommt der eigenen Überprüfung durch den Abnehmer eine nicht zu unterschätzende Bedeutung zu. § 39 der Wasserversorgungssatzung besagt, daß die gemessene Wassermenge auch dann als Gebührenbemessungsgrundlage dient, wenn sie ungenutzt etwa durch schadhafte Rohre oder Rohrbrüche hinter dem Wasserzähler - verlorengegangen ist.

Wir empfehlen deshalb den Abnehmern, alle Zapfstellen innerhalb des Hauses gelegentlich zu überprüfen und auch den Wasserzähler zu kontrollieren. Wenn kein Wasser entnommen wird, darf sich das Zählwerk des Wasserzählers auch nicht bewegen. Sollte der Wasserzähler (das Rädchen) dennoch eine Bewegung aufweisen, so können Sie davon ausgehen, daß hausintern Wasser verloren geht. Im eigenen Interesse sollten Sie dann schnellstens eine Überprüfung vornehmen bzw. durch einen Fachbetrieb vornehmen lassen.

Wir empfehlen auch, von Zeit zu Zeit (auch ohne konkreten Anlaß) in der genannten Weise eine Überprüfung der hausinternen Leitungen vorzunehmen. Achten Sie aber auch auf alle unnatürlichen Geräusche (hörbares Rauschen) in der Leitung, die evtl. auf einen Rohrbruch außerhalb des Hauses hinweisen könnten und melden Sie dies dem Wassermeister.

Bürgermeisteramt Schallstadt
-Eigenbetrieb Wasserversorgung-

Kreisbaumeistersprechstunde in Schallstadt

Der für die Gemeinde Schallstadt zuständige Kreisbaumeister bietet wieder einen Sprechtag in der Gemeinde an.

Herr Krinitz wird am Donnerstag, 26. Februar 2015 in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr im Rathaus Schallstadt, Kirchstraße 16 zur Beantwortung Ihrer Fragen zur Verfügung stehen.

Eine Voranmeldung ist für diesen Tag erforderlich. Bitte melden Sie sich bis spätestens 20. Februar 2015 unter dem Stichwort „Kreisbaumeistersprechstunde“ **mit Ihrem Anliegen** für den Sprechtag unter ursula.hermann@schallstadt.de an.

Neue Öffnungszeiten der Postfiliale Schallstadt

Mo/Mi/Fr: 8:30 Uhr-12:00 Uhr und 15:00 Uhr-18:00 Uhr
Di/Do: 8:30 Uhr-13:00 Uhr
Sa: 9:00 Uhr-13:00 Uhr



Bürgersprechstunde in der Verwaltungsstelle Mengen

Die nächste Bürgersprechstunde des Bürgermeisters findet am Donnerstag, 19. Februar 2015 in der Zeit von 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr in der Verwaltungsstelle Mengen statt. Bürgermeister Jörg Czybulka freut sich auf Ihr Kommen.

OFFENE MOBILE JUGENDARBEIT



Die offene mobile Jugendarbeit macht sich zur Aufgabe:

Beratung, Unterstützung und Begleitung für Jugendliche und Eltern in allen Lebenslagen wie z.B. Begleitung zur Polizei wegen einer Straftat, Beratungsgespräche mit der Jugendgerichtshilfe, Hilfe bei Schulproblemen, Schreiben und Hilfe bei Bewerbungen (wenn z.B. kein PC im Hause vorhanden), Beratungsgespräche über Berufswünsche, Vermittlung zur Alkoholberatung, vermittelnde Gespräche zwischen Eltern und Jugendlichen, Begleitung in einer Problemzeit.

Erreichbar bin ich telefonisch unter der Nummer: 0176/41102783 oder per E-Mail: omj-schallstadt-ebringen@gmx.de
Ihr Mobiler Jugendarbeiter Julien Brockhaus

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis

Am **2. Februar 2015** wurden an folgenden Messpunkten Geschwindigkeitsmessungen (Radarmessung) vom Landkreis durchgeführt:

Messpunkt: B 3

Einsatzzeit: von 6:20 Uhr bis 11:30 Uhr
Zul. Höchstgeschw.: 30 km/h
Gemessene Fahrz.: 2649
Beanstandungen: 81
Höchstgeschw.: 51 km/h

Am **4. Februar 2015** wurden an folgenden Messpunkten Geschwindigkeitsmessungen (Radarmessung) vom Landkreis durchgeführt:

Messpunkt: Scheuerleweg

Einsatzzeit: von 9:21 Uhr bis 10:21 Uhr
Zul. Höchstgeschw.: 30 km/h
Gemessene Fahrz.: 146
Beanstandungen: 14
Höchstgeschw.: 50 km/h

Messpunkt: OT Leutersberg, K 4997

Einsatzzeit: von 11:48 Uhr bis 13:19 Uhr
Zul. Höchstgeschw.: 50 km/h
Gemessene Fahrz.: 354
Beanstandungen: 6
Höchstgeschw.: 63 km/h

Messpunkt: Basler Straße

Einsatzzeit: von 13:41 Uhr bis 16:20 Uhr

Zul. Höchstgeschw.: 50 km/h

Gemessene Fahrz.: 1567

Beanstandungen: 65

Höchstgeschw.: 61 km/h

**Dorfhelferinnenwerk Sölden e. V. –
Station Schallstadt****Der Notfall ist lösbar!****Ihre Familie braucht Hilfe?****Die Dorfhelferin ist für Sie da!****Sie wollen wissen:**

- wann Sie Anspruch auf eine Dorfhelferin haben;
- welche Voraussetzungen Sie erfüllen müssen;
- in welchem Bereich Sie dadurch unterstützt werden?

Diese Fragen können Sie gerne jederzeit mit der Dorfhelferinnenstation Schallstadt klären.

Wenden Sie sich an die Einsatzleitung:

Dr. Boock, Tel.: (0 76 64) 5 04 09 40,

E-Mail: aboock@t-online.de

**Die Sprechtag des VdK
in Ihrer Nähe finden statt:****In Freiburg, Bertoldstraße 44**

jeden Montag nach telefonischer Terminvereinbarung.

Informiert und beraten wird in allen sozialrechtlichen Fragen, u.a. im Schwerbehindertenrecht, in der gesetzlichen Unfall-, Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung.

Bei Fragen und Infos erreichen Sie die Geschäftsstelle Freiburg unter der **Ruf-Nr.: 07 61 / 5 04 49-0**

**Integrationsfachdienst im Landkreis
Breisgau-Hochschwarzwald**

Beratungsstelle für Schwerbehinderte, psychisch erkrankte und hörbehinderte ArbeitnehmerInnen und deren Arbeitgeber Holzmarkt 8, 79098 Freiburg, Tel: 07 61/3 68 94-5 00, Fax 07 61/3 68 94-4 55, ifd@ifd-freiburg.de

Termine Nach Vereinbarung.

Der Integrationsfachdienst ist eine Einrichtung des Caritasverbandes für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald e. V. und arbeitet in Strukturverantwortung des Kommunalen Verbandes für Jugend und Soziales Baden-Württemberg.

Die Agentur für Arbeit informiert:**Öffnungszeiten an Fasnacht**

Die Agentur für Arbeit Freiburg, das Jobcenter Freiburg und die Familienkasse Freiburg sind am Rosenmontag bis 12:30 Uhr geöffnet.

Das Jobcenter Landkreis Emmendingen mit den Standorten Emmendingen und Waldkirch ist am Rosenmontag geschlossen.

Für das Jobcenter Breisgau-Hochschwarzwald gelten an Fasnacht die bekannten Öffnungszeiten.

MÜLLTERMINE**Abfuhrtermine****Montag, 16. Februar 2015**

Gelber Sack

Donnerstag, 19. Februar 2015

Papiertonne

Alle Termine finden Sie auch in Ihrem Abfallkalender**Grünschnittdeponie Mengen:****Öffnungszeiten:****März bis November**

jeden Samstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Dezember bis Februar

jeden Samstag von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Abfallberatung beim Landratsamt**Telefon: (0 18 02) 25 46 48**

- Sachbearbeiter beim Landratsamt, Frau Kuhn, Telefon: (07 61) 21 87-88 15
- REMONDIS GmbH & Co. KG, Bad Krozingen
Telefon: (0 76 1) 51 50 99 5
(Restmüll, Biotonne, Papiertonne, Gelber Sack)
Telefon: 0800 122 3250 (gebührenfrei)

Kompostpate Ingo Schmitt**Belchenstraße 17, 79189 Bad Krozingen****Telefon: (01 51) 57 11 64 80**

Nähere Informationen zu Abfallfragen erhalten Sie auch auf der Homepage www.abfallwirtschaft-breisgau.de und per E-Mail unter alb@breisgau-hochschwarzwald.de

FUNDSACHEN

Im Rathaus in Schallstadt kann abgeholt werden:

1 blaue Lesebrille der Marke Graffiti**ZU VERSCHENKEN****1 Flexi Bett, Liegefläche 90x180cm aus Buche.****1 Kinder Anhängefahrrad.**

07664 9621888

Obstkisten aus Holz zu verschenken

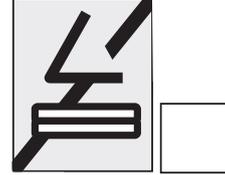
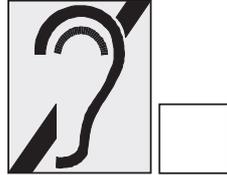
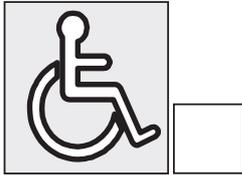
07664 60403

Interessenten wenden sich bitte direkt an die Schenker (nicht nach 20:00 Uhr oder sonntags). Wer etwas zu verschenken hat, kann dies bei der Gemeinde, Kirchstraße 16, Telefon 6109-31 oder e-mail rathaus@schallstadt.de zur Veröffentlichung mitteilen.

NOTRUF- FAX 0761 - 2013399

an die Feuerwehr-Leitstelle Freiburg

Ich bin behindert Ich bin gehörlos Ich kann nicht sprechen



Wer faxt?

Name: _____

Eigene Faxnummer : _____

Wohin soll Hilfe kommen?

Straße: _____ Hausnummer: _____ Etage: _____

Ort: _____

Wer soll helfen?

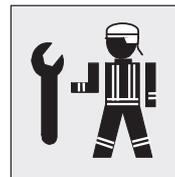
Was ist passiert?



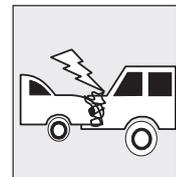
Feuerwehr



Feuer



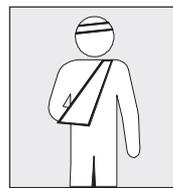
Notlage



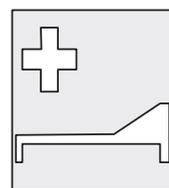
Unfall



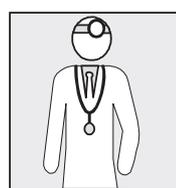
Rettungsdienst



Verletzung



Erkrankung



Notarzt



Polizei



Einbruch



Überfall



Schlägerei

Das Notruf-Fax ist eingegangen am _____, um _____ Uhr

Unterschrift Disponent

Dieses Fax erhalten Sie bei: Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Amt für Katastrophen- und Brandschutz
 Stadtstr. 2, 79104 Freiburg
 Tel. Nr. 0761 - 2187 4600, Fax 0761 - 2187 4699

STANDESAMT

Geburtstage

Unsere Glückwünsche gelten:

Herrn Hans Kaiser, Dannergrasse 5
zum 85. Geburtstag am 13. Februar 2015

Frau Luise Schmidt, Wiesenstraße 6
zum 85. Geburtstag am 13. Februar 2015

Frau Emma Kaiser, Föhren 27
zum 77. Geburtstag am 13. Februar 2015

Herrn Wolfgang Sutter, Wiesenstraße 8
zum 79. Geburtstag am 14. Februar 2015

Frau Christa Verena Kaiser, Winzerstraße 15
zum 76. Geburtstag am 14. Februar 2015

Herrn Horst Erich Wegner, Basler Straße 60
zum 75. Geburtstag am 14. Februar 2015

Herrn Fritz Heinrich Lodholz, Scheuerleweg 17
zum 72. Geburtstag am 14. Februar 2015

Herrn Heinz Hansen, Hauptstraße 25
zum 71. Geburtstag am 14. Februar 2015

Frau Gerardina Pizzulo in Moscaritilo, Alemannenstraße 25
zum 72. Geburtstag am 16. Februar 2015

Frau Herta Lewien, Winzerstraße 13
zum 71. Geburtstag am 16. Februar

Frau Liselotte Gerda Lupberger, Schönbergstraße 4
zum 84. Geburtstag am 17. Februar 2015

Frau Irene Alfrede Coetzer, Basler Straße 74
zum 78. Geburtstag am 17. Februar 2015

Herrn Edgar Stöhr, Basler Straße 48 A
zum 74. Geburtstag am 19. Februar 2015

Auch allen Jubilaren, die nicht genannt werden möchten, seitens der Gemeinde die herzlichsten Glückwünsche.

LANDWIRTSCHAFT

Winzerkreis Batzenberg – Schönberg

Die diesjährige Winzerkreisversammlung findet am **Mittwoch, den 25. Februar um 19.00 Uhr** in der Winzergenossenschaft Wolfenweiler statt.

Themen :

- 1. Weinbaujahrgang 2014 - Erfahrungen und Folgerungen**
- 2. Kirschesigfliege – Erfahrungen und Ausblick.**
- 3. Gute fachliche Praxis beim Pflanzenschutz**

Referent: Weinbauberater Hansjörg Stücklin

Im Anschluss an das Referat findet ein geselliger Teil mit der Fotoshow „Jubiläumsumzug WG-Wolfenweiler“ von Heinz Schönberger statt.

Alle Winzer/innen sind herzlich eingeladen.
Winzerkreis Batzenberg-Schönberg

Landwirtschaftliche Betriebe öffnen ihre Hoftore

25 Jahre Gläserne Produktion Baden-Württemberg

In diesem Jahr blickt die Aktion „Gläserne Produktion Baden-Württemberg“ auf 25 Jahre Öffentlichkeitsarbeit für die Landwirtschaft zurück. Viele landwirtschaftliche Betriebe im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald hatten in dieser Zeit ihre Hoftore geöffnet und mit großem Engagement den Verbrauchern ihre Arbeit erklärt.

Unter dem Motto „Zeit-Paare“ greift die Gläserne Produktion 2015 die Entwicklungen in der Landwirtschaft im letzten Vierteljahrhundert auf. Erzeugen, Verarbeiten, Vermarkten, Genießen - damals und heute, stehen dabei im Mittelpunkt. Betriebe aus den Bereichen Landwirtschaft, Weinbau und Gartenbau, die sich in diesem Jahr an der Gläsernen Produktion beteiligen möchten, können sich bis Montag 23. Februar 2015 beim Fachbereich Landwirtschaft, Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Europaplatz 3, 79206 Breisach anmelden. Dort gibt es auch Informationen, welche Voraussetzungen für die Teilnahme an der Gläsernen Produktion zu erfüllen sind und welche Unterstützung möglich ist.

AUS DEN KITAS

KITA KÄPPELE



01.03.2015

14.00 - 16.30 Uhr

Johann-Philipp-Glock-Halle
in der

Schallstadt-Wolfenweiler

Standgebühr: 6 € + 1 selbstgebackener Kuchen /Tisch

Anmeldung: per email julia_klink@gmx.de oder
07664-4035228 (AB)☎

Kinder können auf Decken Spielzeug zu Taschengeldpreisen verkaufen!

Steine filzen

in der Käppele-Scheune
Donnerstag, den 19.02.2015
20:00 Uhr bis 22:00 Uhr



Anmeldungen unter:

Kita Käppele

07664-615084 oder

kita-kaeppele@t-online.de

Achtung! Begrenzte Teilnehmerzahl!

Das Material wird gegen eine kleine Spende gestellt; Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Auf Ihr Kommen freuen sich Christa Roeske und Manuela Kaspar!

sind, schulpflichtig. Kinder, die nach dem Stichtag geboren sind, können auf Wunsch der Eltern zum Schulbesuch angemeldet werden.

Der Informationsabend für die Eltern der Schulanfänger findet am **Donnerstag, 26.02.2015 um 18:30 Uhr** im Musiksaal der Johann-Philipp-Glock-Schule statt.

Die **Schulanmeldung** findet am **Montag, 02.03.2015 von 08:00 bis 12:00 Uhr** und am **Dienstag, 03.03.2015 von 13:00 bis 17:00 Uhr** statt.

Bitte bringen Sie dazu die Geburtsurkunde mit.

Auch Kinder, die **nicht** an unserer Schule eingeschult werden sollen, müssen zunächst **hier** angemeldet werden. Die im Schuljahr 2014/2015 zurückgestellten Kinder nehmen auch an der Anmeldung teil.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Christiane von Zahn
 Rektorin

SCHULE

ALEMANNENSCHULE



Schulanfänger der Alemannenschule Mengen

Die **Schulanmeldung** der zukünftigen Erstklässler unserer Schule findet am **Mittwoch, den 25.02.2015 ab 13.15** und am **Donnerstag, den 26.02.2015 ab 15.30** statt. Um längere Wartezeiten zu vermeiden, können Sie sich gerne telefonisch mit uns in Verbindung setzen, falls Sie sich nicht bereits in die im Kindergarten ausgegebene Liste eingetragen haben.

Es sind alle Kinder schulpflichtig, die zwischen dem 01. Oktober 2008 und dem 30. September 2009 geboren sind. Auf Wunsch der Eltern können auch Kinder, die nach dem 30. September 2009 geboren sind, angemeldet werden.

Der Anmeldetermin gilt auch für Kinder, die im Vorjahr vom Schulbesuch zurückgestellt wurden, wie für Kinder, die in Mengen wohnen, dort aber nicht eingeschult werden sollen.

Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde, die Bescheinigung der U 9-Untersuchung sowie ein aktuelles Foto des Kindes mit! Ihr Kind sollte bei der Anmeldung dabei sein.

Karin Modlich
 Rektorin

FÖRDERKREIS SCHULE SCHALLSTADT



Neuigkeiten aus der Kernzeitbetreuung an der Johann-Philipp-Glock-Schule

Endlich, endlich ist es so weit!! Die Schulranzenhorden im Eingangsbereich des Kernzeitbereiches haben nun ein Zuhause gefunden und niemand muss mehr im Storch- oder Storperschnitt bei uns eintreten! Dazu gibt es außerdem ein Extrafach für die Hausschuhe!!

Dank der Firma Burggraf, die uns eins von diesen drei Schulranzenregalen spendete, herrscht nun Ordnung bei uns. Die Kinder haben das Angebot innerhalb von Minuten verstanden und angenommen – wir freuen uns alle sehr über diesen Fortschritt!!!



JOHANN-PHILLIPP-GLOCK-SCHULE



Informationsabend und Schulanmeldung für Schulanfänger im Schuljahr 2015/2016

Mit Beginn des Schuljahres 2015/2016 sind alle Kinder, die zwischen dem **01.10.2008** und dem **30.09.2009** geboren

KIRCHEN



**EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE MINGEN**

Hartheim · Bremgarten · Feldkirch
79227 Schallstadt-Mengen, Hauptstraße 42,
Telefon 07664/2476, Fax 07664/2521,
mengen@kbz.ekiba.de, www.ekimeha.de

Sonntag, 15. Februar 2015

10.00 Uhr Gottesdienst in Hartheim

Sonntag, 22. Februar 2015

10.00 Uhr Gottesdienst in Mengen (Frau Lorenscheit)

Sonntag, 01. März 2015

10.00 Uhr Gottesdienst in Hartheim mit Abendmahl

Bücher-Tauschzimmer

Freitags 16 – 19 Uhr im Pfarramt in Mengen

**Weltgebetstag 2015 -- BAHAMAS
„Begrift ihr meine Liebe?“**

Frauen der Evang. und Kath. Kirchengemeinden am Tuniberg laden Sie alle zum Mitbeten und Mitfeiern des Weltgebetstages herzlich ein: **am Freitag, den 6. März 2015 um 18 Uhr in der Kath. Kirche St. Stephan in Munzingen**
Anschließend Beisammensein mit Landinformation, Gemeindesaal im Kindergarten, Kaplaneigasse Munz.

Konfirmanden

Konfirmandenunterricht: mittwochs 15.30 Uhr – 17 Uhr im Gemeindesaal in Mengen

Elternabend: Mittwoch, 25.02.15 um 20.00 Uhr Gemeindesaal in Mengen

15.03.2015 Jugend-Musik-Gottesdienst in Hartheim; Special Guests: die Band VIPeace aus Breisach

22.03.2015 Konfirmation Kirche Mengen
Konfirmiert werden aus Mengen: Julian Holz, Nils Knopf, Anna Leibe und Tristan Mersmann
Aus Hartheim: David Brier und Verena Licht

Konfirmationsjubiläum

Alle zwei Jahre wird in unserer Kirchengemeinde das Konfirmationsjubiläum gefeiert. Dieses Jahr ist es wieder soweit und zwar am **Sonntag, 25.10.15**. Falls Sie also vor 50/51, 60/61, 65/66, 70/71 oder sogar 75/76 Jahren konfirmiert wurden, sind Sie herzlich eingeladen. Eine separate Einladung wird noch erfolgen. Gerne dürfen Sie sich aber schon zu Bürozeiten im Pfarramt anmelden. Auch freuen wir uns, wenn Sie uns Adressen von verzogenen Mitkonfirmanden mitteilen können.

Pfarramtssekretariat

mittwochs und freitags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Es grüßt Sie herzlichst Ihr
Pfarrer Jobst Bösenacker



**EVANGELISCHES PFARRAMT
WOLFENWEILER-SCHALLSTADT**

Kirchstraße 10, 79227 OT Wolfenweiler,
Telefon: 6519, Fax 61 17 59,
E-Mail: wolfenweiler@kbz.ekiba.de

Gottesdienste:

Sonntag, 15.02.15 Estomihi

09.45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 22.02.15 Invokavit

09.45 Uhr Gottesdienst (Prädikant Prenzlin)

11.15 Uhr Ökum. Gottesdienst für Kleine und Große im Evang. Gemeindehaus

Kirche mit Kindern:

Ökum. Gottesdienst für Kleine und Große am 22.02.15 um 11.15 Uhr im Evang. Gemeindehaus. David und Goliath



Feier des Konfirmationsjubiläums

Auch in diesem Jahr feiern wir wieder am Palmsonntag, 29. März 2015, die Konfirmationsjubiläen. Wer vor 50, 60 oder 70 Jahren außerhalb unserer Gemeinde konfirmiert wurde und dieses Jubiläum gerne in unserer Gemeinde mitfeiern möchte, kann sich dazu beim Pfarramt (bis spätestens Freitag, 2.3.15) anmelden.

Bibelstunden der AB-Gemeinschaft

immer dienstags um 17.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus.

Probe der Kantorei

immer **dienstags von 20.00 bis 21.30 Uhr**
im Evang. Gemeindehaus

Die Kantorei steht unter der Leitung von Frau Ingrid Heinrich.

Der Frauenkreis Leutersberg

trifft sich am **Mittwoch, 18.02.** um **19.00 Uhr** bei Frau Hertha Mangold.

Bastelkreis der Frauen

immer **donnerstags ab 19.30 Uhr** im Evang. Gemeindehaus.
Infos und Leitung: Brigitte Schild, Tel. 6235.

Probe Rejoice Chor

donnerstags um 20.15 Uhr im Evang. Gemeindehaus
Infos und Leitung: Angela Werner

Nachtgebet am Donnerstag um 10 vor 10 (außer in den Schulferien) im Evang. Gemeindehaus im kleinen Saal.

Vorankündigung:

Begrift ihr meine Liebe?

Zum Weltgebetstag von den Bahamas am Freitag, den 6. März 2015

Rund um den Erdball gestalten Frauen am Freitag, den 6. März 2015, Gottesdienste zum Weltgebetstag. Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche sind dazu herzlich eingeladen. Alle erfahren beim Weltgebetstag von den Bahamas, wie wichtig es ist, Kirche immer wieder neu als lebendige und solidarische

Gemeinschaft zu leben. Ein Zeichen dafür setzen die Gottesdienstkollekten, die Projekte für Frauen und Mädchen auf der ganzen Welt unterstützen. Darunter ist auch eine Medienkampagne des Frauenrechtszentrums „Bahamas Crisis Center“ (BCC), die sexuelle Gewalt gegen Mädchen bekämpft.

Der Weltgebetstagsgottesdienst wird dieses Jahr um 19.00 Uhr in der katholischen Kirche St. Gallus in Ebringen gefeiert.

Anschließend sind alle herzlich eingeladen zum Austausch und Beisammensein mit Spezialitäten und Landesinformationen zu den Bahamas im Don Bosco Haus.

Das Vorbereitungsteam freut sich auf ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Ev. Kirchengemeinde Wolfenweiler



Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit

Samstag, 14.02.

18:30 Uhr Vorabendmesse in Ebringen

Sonntag, 15.02.

9:00 Uhr Messfeier in Pfaffenweiler

10:30 Uhr Messfeier in Schallstadt

Aschermittwoch, 18.02.

19:00 Uhr Wortgottesdienst in Schallstadt *mit Austeilung der geweihten Asche*

Samstag, 21.02.

18:30 Uhr Vorabendmesse in Ebringen

Sonntag, 22.02.

9:00 Uhr Messfeier in Pfaffenweiler

10:30 Uhr Messfeier in Schallstadt

Spurensuche in der Fastenzeit

Das diesjährige Thema lautet: „Ja, ich bin getauft – Schöpfen aus der Quelle“ Mit Impulsen, Liedern, Gesprächen laden wir ein uns als Erwachsene mit der Taufe als Quelle unseres Lebens und Glaubens zu beschäftigen.

Beginn: Mittwoch, 25. Februar, von 20:00 – 22:00 Uhr

Im Gemeindezentrum St. Blasius, Auf der Viehweid 2, Schallstadt

Wichtiger Bestandteil eines jeden Abends ist das Gruppengespräch, deshalb bitten wir um eine regelmäßige Teilnahme an allen Abenden. Verantwortlich und für Rückfragen: Corinna König, Pastoralreferentin, koenig@kath-batzenberg-schoenberg.de

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE FREIBURG-TUNIBERG

Pfarramt St. Stephan: St.-Erentrudis-Str. 35,
79112 Freiburg, Telefon 07664/402980,
Seelsorgeeinheit.tuniberg@t-online.de

Gottesdienstordnung vom 14.02. – 22.02.2015

Freitag, 13.02.

18.30 Eucharistiefeier (Mu, Pfarrhaus, Oratorium)

Samstag, 14.02. – Heiliger Cyrill und Heiliger Methodius –

17.00 Glocken läuten den sechsten Sonntag im Jahreskreis ein

18.30 Sonntag-Vorabendmesse (Wa)

Sonntag, 15.02.

10.30 Eucharistiefeier (Opf)

Aschermittwoch, 18.02.

18.30 Eucharistiefeier (Opf)

Mit Austeilung der geweihten Asche

Freitag, 20.02.

18.30 Eucharistiefeier (Mu, Pfarrhaus, Oratorium)

Samstag, 21.02.

17.00 Glocken läuten den ersten Fastensonntag ein

18.30 Sonntag-Vorabendmesse (Mu)

Wir beten für Pius Schweitzer und Angehörige und für Bernhard Baumann und verstorbene Angehörige

Sonntag, 22.02.

09.00 Eucharistiefeier (Wa)

10.30 Eucharistiefeier (Opf)

Mitgestaltet von Capella Nova

Im Anschluss an den Gottesdienst stellen wir traditionsgemäß das Kreuz vor der Kirche auf

18.30 Auszeit mit Jesus (St. Stephan, Mu)

Wahl des Pfarrgemeinderates am 15.03.2015

In der Zeit vom 09. – 14.02.2015 ist das Wählerverzeichnis während der allgemeinen Öffnungszeiten im Pfarrbüro in Munzingen zur Einsichtnahme ausgelegt. Falls jemand das Wählerverzeichnis für unvollständig hält, kann er eine Berichtigung beantragen. Über den Antrag entscheidet der Wahlvorstand.

Der katholische Deutsche Frauenbund sucht für den Diözesanverband in Freiburg eine/n Mitarbeiter/in für den Bereich Sekretariat / Büromanagement. Nähere Informationen finden Sie im Schaukasten unserer Kirchen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Diözesanvorsitzende Bärbel Beha unter 07664 / 6297.

Weltgebetstag der Frauen am 06.03.2015 – BAHAMAS -

Musiker/Innen und Sänger/Innen sind herzlich willkommen: Musikproben in der kath. Kirche St. Nikolaus in Opfingen (gegenüber Neukauf) mit Brigitte Vielsack und Catherine Weidemann und der capella Nova-

Fr. 20.2. ab 20.15h

Fr. 27.2. ab 19.30h

Di. 03.3. ab 19.30h

Pfarrbüro geschlossen

Das Pfarrbüro ist vom „Schmutzige Dunschdig“, den 12. Februar bis einschließlich Aschermittwoch, den 18. Februar, geschlossen. In dringenden Fällen können Sie uns telefonisch 07664 / 40298-0 erreichen. Auch die Sprechzeiten von Frau Wittmer entfallen in dieser Zeit.

Kinder- und Jugendchor Opfingen:

Keine Probe am Mittwoch, 18.02.



LIEBENZELLER GEMEINSCHAFT
im Liebenzeller Gemeinschaftsverband e.V. –
innerhalb der Evang. Landeskirche und
EC-JUGENDARBEIT WOLFENWEILER
Erlenweg 13, 79227 Schallstadt

Entscheiden
für Christus



Gemeinschaftsgottesdienst

Sonntag, 17:00 Uhr

Bibel- und Gebetsstunde

Dienstag, 17:00 Uhr Evangelisches Gemeindehaus

Jungchar: 2. bis 5. Klasse

Donnerstag, 17:00 bis 18:30 Uhr

Jugendbund: ab 16 Jahre

Freitag, 20:00 Uhr

Weitere Infos:

R. Luginsland: 07664 67 70

M.Müller: 0160 97601405

www.ec-wolfenweiler.de



**NEUAUSSCHLIESSLICHE
KIRCHE**
Schallstadt-Wolfenweiler,
Gehrenweg 9

Übliche Gottesdienstzeiten:

sonntags, 9:30 Uhr Gottesdienst

und **mittwochs**, 20:00 Uhr Gottesdienst

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen! **Weitere Auskünfte sind dem Schaukasten vor der Kirche zu entnehmen.**



Evangelischer
Gemeinschaftsverband AB

Gemeinsam Christus bekennen

Wir laden ein zur Bibelstunde im Evang. Gemeindehaus.

dienstags: 17:00 Uhr

Kontaktadresse: Johanna Meier, 07664 7518

VEREINE

FC WOLFENWEILER



Kunstrasenprojekt KuRaPro

Nachdem erneut zahlreiche Spender die Unterstützung unseres Kunstrasenprojekts KuRaPro angekündigt haben, können wir nach genau 1 Monat vermelden, dass wir etwas mehr als die Hälfte der erforderlichen 64.000 Euro an Spenden zusammenhaben.

Wir danken allen herzlichst, die durch ihre Spendenzusage dazu beitragen wollen, dass wir das Projekt noch in diesem Jahr umsetzen können. Es erfüllt uns mit Stolz, welche breite Zustimmung der FCW und seine weitreichenden Pläne erfahren.

Es ist uns bewusst, dass wir trotz des euphorischen Beginns „nach hinten raus“ sicher noch eine gewisse Durststrecke durchlaufen müssen. Aber die bisherigen Beiträge machen uns Mut. Wir bitten um Verständnis, dass manche uns natürlich namentlich bekannten Spender in der Öffentlichkeit nicht genannt werden wollen und daher nur als N.N. aufgeführt werden.

Wir bedanken uns in dieser Woche bei:

N.N.	3.000,00 €
N.N.	2.000,00 €
Weiterer Beitrag Förderverein	1.750,00 €
Weiterer Beitrag Jugendabteilung	1.500,00 €
Fa. Elektro Müller GmbH	1.000,00 €
Walter Fotteler	500,00 €
Alfons Higl	500,00 €
N.N.	500,00 €
N.N.	500,00 €
N.N.	250,00 €
Fa. M. Meyer Glas-Vertrieb	200,00 €
Rainer Dobler	100,00 €
Veronika und Walter Vogel	100,00 €
Spenden 8. Kalenderwoche	11.900,00 €

Zusammen mit den bereits zugesagten 22.550,00 € haben wir damit Spendenzusagen in Höhe von € 34.450,00. Aufrichtiger Dank an alle, die zu diesem herausragenden beigetragen haben. Wir hoffen weiterhin auf großzügige Unterstützung auf unser ausschließlich für das KuRaPro eingerichtete Konto-Nr. 11 97 102, Sparkasse Staufen-Breisach (BLZ 680 523 28).

Vorstandssitzung

Die erste Vorstandssitzung im neuen Jahr findet statt am **Freitag, 20.02.15** um **20:00 Uhr** im **Clubheim**. Die Tagesordnung geht den Teilnehmern zu. Angesichts der anstehenden und für den Verein weitreichenden Entscheidungen bitte ich um vollzähliges Erscheinen.

Roland Beckert, 1. Vorstand

FC WOLFENWEILER FRAUENFUSSBALL



Goldener Abschluss

Besser hätten unsere Fußballerinnen ihre Hallensaison nicht abschließen können. Da war man eigentlich schon durch, das erste Außentraining absolviert – als noch eine Einladung des SV Sissach / Schweiz zum großen 24 Mannschaften-Turnier einging, die man gerne annahm. Wir mussten früh raus – um 08:30 Uhr startete im Baselbiet das Großevent. In der Vorrunde führten 3 Siege (2:1 gg. FC Aarau, 2:1 gg. FC Thalwil und 3:0 gg. Nordstern Basel) zum Gruppensieg und zum Einzug in die Zwischenrunde am Nachmittag.

Auch dort blieben unsere Spielerinnen in nochmals 4 Spielen ungeschlagen (2:1 gegen Sissach I, 1:0 gg. FC Wädenswil, 3:0 gg. Sissach U17 und 1:1 gegen FC Hauingen) und konnten souverän ins Halbfinale einziehen. Im achten Turnierspiel konnten sie sich mit 1:0 gegen die Gastgeberinnen durchsetzen und verdient ins Endspiel einziehen. Dort traf man – im nun bereits neunten Spiel - auf den Turnierfavoriten vom FC Concordia Basel. In einem spannenden und hochklassigen Finale gelang ein knapper 1:0 Sieg gegen den Favoriten und somit ein sensationeller Turniersieg für unsere Fußballerinnen.

Bei der großen Siegerehrung gab es, nach mehr als 10 Stunden in der Halle, aber nicht nur den großen Pokal für den Sieger, sondern auch noch die Auszeichnung für Spielführerin Tamara Smigic zur „besten Spielerin des Turniers“ – der Jubel der Reisegruppe war entsprechend groß. Trainer und Spielführerin mussten noch zum Zeitungsinterview – unsere Schweizer Nachbarn haben ein großartiges Event auf die Beine gestellt und Wolfenweiler durfte den Pokal mit nach Hause nehmen. Jetzt kann die Vorbereitung auf die Rückrunde beginnen.



Siegebild mit Trainer:

v.links: Sylvie Zimmermann, Linda Elmlinger, Ronja Trumpf, Trainer Mario Zimmermann, Tatjana Smigic, Tamara Smigic und Edona Budeci



CHOR MINGEN 1865 E.V.



Singen macht glücklich!



Der neu gegründete Frauenchor erarbeitet für die Saison 2015 sein Repertoire. Haben Sie schon einmal daran gedacht in einen Chor einzutreten? Jetzt ist der richtige Zeitpunkt dafür. Singen baut Stress ab und macht glücklich! Denn eines steht für den Chor immer an erster Stelle: Der Spaß am Singen! Die Liedauswahl des Chors ist breit gestreut: Gospel, Pop, Südamerikanisches und auch klassische Stücke sind dabei.

Notenkenntnisse sind nicht unbedingt erforderlich.

Wer mitsingen will, ist jederzeit herzlich willkommen. Die Proben finden immer dienstags von 20.00 - 22.00 Uhr im Alemannensaal Mengen statt. Infos erhalten Sie über Elke Rupp 07664-4550 oder den Dirigenten Ralf Hennemann 0761-404753.

LANDFRAUEN



Schallstadt-Wolfenweiler-Leutersberg

Landfrauenverein Schallstadt-Wolfenweiler-Leutersberg
Landfrauenverein Mengen

Herzliche Einladung zum Vortrag

„Homöopathie der andere Weg zur Heilung und Gesundheit“
am Mittwoch, den 25. Februar 2015 um 20:00 Uhr im evang. Gemeindehaus in Wolfenweiler

Dieser Vortrag bietet eine Einführung in die Grundgedanken der klassischen Homöopathie und zeigt u. a. deren oft unbekannte Möglichkeiten bei der Behandlung aller Arten von chronischen Krankheiten auf. Im Anschluss an den Vortrag haben Sie die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Zu dieser Veranstaltung laden wir die Landfrauen aus Mengen besonders herzlich ein!

GEMEINSCHAFT DER MENGENER VEREINE



Einladung zur Hexenparty am Freitag den 13. Februar ab 19:33 Uhr in den Ev. Gemeindefaal in Mengen.

Über einen Beitrag zum Fingerfoodbuffet freuen wir uns! Eure Conny, Ute und Andrea von den Närrischen Weibern von Mengen



Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen allen Gästen viel Spaß!

Ihr Musikverein Mengen

Liebe Musikfreunde,

am vergangenen Freitag, 6. Februar 2015 fand die Generalversammlung des Musikvereins Mengen statt. Nach den einzelnen Rechenschaftsberichten erteilte die Versammlung der gesamten Vorstandschaft einstimmig die Entlastung. Danach wurde ein Teil der Vorstandschaft turnusmäßig neu gewählt:

2. Vorstand: Michael Müller

Rechnerin: Gabi Lai

Jugendleiterin: Carina Bedanrek

Beisitzer: Rolf Müller und Rudi Reif

Thomas Bockstahler bedankte sich bei Caroline Wandres die ihr Amt als Jugendleiterin abgegeben hat. Zudem dankte Thomas Bockstahler auch weiteren Musikern die zum Gelingen des Musizierens und der Arbeit Drumherum beisteuern. Für 10-jähriges aktives Musizieren wurden dieses Jahr Sarah Burggraf und Ines Müller geehrt. Im Bericht des ersten Vorsitzenden wurde den Gästen das „Lied zu Mengen“ vorgestellt. Es ist ein Lied welches von einem Mengener Bürger komponiert und getextet wurde. Wir freuen uns sehr über dieses Geschenk. Nach dem offiziellen Teil saß man noch gemütlich bei einem kleinen Buffet und Getränken zusammen.

Einladung zum Scheibenfeuer

Das Scheibenfeuer - ein alemannischer Fasnachtsbrauch

Das Scheibenfeuer (auch Scheibenschlagen genannt) ist eines der ältesten und schönsten Brauchtümer des alemannischen Raums. Traditionell findet es immer am Wochenende nach Fasnacht statt, um die Fasnacht zu verbrennen, die Wintergeister auszutreiben und den Frühling zu begrüßen.

Dabei wird Holz zu einem hohen Haufen aufgestapelt und i.d.R. bei Sonnenuntergang angezündet. Das Feuer brennt oft die ganze Nacht. Dazu werden Scheiben geschlagen. Die „Scheiben“ sind quadratische Brettchen aus Buchenholz, die an einem langen Stecken ins Feuer gehalten werden, bis sie glühen. Dann werden sie auf einem schrägen Brett Richtung Dorf abgeschlagen. Mit dem Ruf „*Schiibi, Schiibo, wem soll die Schiibe go?*“, fliegt die Scheibe dann in einem feurigen Bogen davon. Ein faszinierendes Spektakel, das auch bei Kindern sehr beliebt ist.

Es findet statt am **Samstag, 21. Februar 2015, ab 18.00 Uhr Am Mattweg (vom Hotel Alemannenhof Richtung Föhenschallstadt)**

Der Musikverein Mengen bewirbt alle Besucher des Scheibenfeuers mit warmem Eintopf, heißen Würstchen, Glühwein, Bier und Wein sowie antialkoholischen Getränken.

Unsere Tipps für alle Besucher des Scheibenfeuers: Was sollte man zum Scheibenfeuer anziehen / mitbringen?

- * festes Schuhwerk, da das Gelände rund ums Feuer oft matschig wird
- * warme Socken
- * alte Kleidung (wegen Funkenflug und Rauchgeruch)
- * gute Laune
- * Taschenlampe für den Heimweg
- * wer Scheiben schlagen möchte: ein Taschenmesser leistet beim Anspitzen des Haselnuss-Steckens gute Dienste!



M
V
M
e
n
g
e
n

traditionelles Scheibenfeuer

Samstag 21. Februar 2015



ab 18.00 Uhr



**Zu Eintopf, Musik und Feuerschein
laden wir sehr herzlich ein!**

**AM MATTWEG
KREUZUNG
ALEMANNENHOF**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Termine:

Freitag, den 13. Februar 2015

Aktive 19:00 Uhr Training

Dienstag, den 17. Februar 2015

Boule 18.30 Uhr Boule

Mittwoch, den 18. Februar 2015

A-Junioren 19:00 Uhr SG Buggingen/Seefeld - SG Biengen

Aktive 19:00 Uhr Training

AH 19:15 Uhr Training

Donnerstag, den 19. Februar 2015

Boule 18.30 Uhr Boule

Freitag, den 20. Februar 2015

Aktive 19:00 Uhr Training

Homepage: im Netz unter <http://www-sc-mengen.de>

Clubheim:

Unser Clubheim ist bei Spiel- und Trainingsbetrieb täglich (außer Montag) geöffnet. Dienstag 17.02. und Mittwoch 18.02. ist wieder Champion-League!

TURNVEREIN MINGEN E.V.



Turnverein Mingen e.V.

TURNVEREIN WOLFENWEILER-SCHALLSTADT



EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2015

Termin: Donnerstag, den 05.03.2015 Beginn: 19.30 Uhr
Ort: Alemannensaal der Halle Mengen

Tagesordnung:

1. Begrüßung
 2. Totenehrung
 3. Verlesen des Protokoll der letzten Mitgliederversammlung
 4. Jahresbericht des Vorstandes
 5. Bericht des Kassenwart
 6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassenwart
 7. Entlastung der Gesamtvorstandschafft
 8. Beitragsänderung: Eltern-Kind-Turnen
 9. Vorstands-Neuwahlen
 10. Ausblick Vereins-Aktivitäten 2015
 11. Anträge und Verschiedenes
1. Vorsitzende: Anneliese Schulze

ZUMBA Fitness

**HEUTE mit Sandra,
Melanie und Miriam**
19.30-20.30 Uhr

Wo:

Turnhalle Mengen
Für wen: für alle, die Spaß an der Bewegung haben. ZUMBA Fitness ist ein Tanz-Fitness-Programm und für jeden geeignet. Man muss nicht trainiert sein und muss auch nicht tanzen können. Abnehmen, gesund bleiben, fit werden mit jeder Menge Spaß und einer tollen Gruppendynamik.

Egal ob 13 oder 70 Jahre...alle trainieren gemeinsam.

Info: Sandra Haase-Schneider 07664-9290134

Keine Anmeldung erforderlich

**FIT IN DEN TAG
MIT
ZUMBA[™]
fitness**
NEU ab 4. März
MITTWOCHS 10.00-11.00

IN MINGEN

Gymnastiksaal der Turnhalle
Schulstraße

4 Wochen

Schnupperkurs für 24,-

mit Sandra

Nur mit Anmeldung

07664-9290134

fitnesskurse-freiburg@gmx.de

ZUMBA kids ab 5 Jahren

Am 16.2. KEIN Training

Am 23.2. Schnuppertraining 15-16 Uhr

Wo: Gymnastiksaal Turnhalle Mengen

Für wen: für Kinder ab 5 Jahren, die Spaß an der Bewegung haben. Bunter Mix aus Tanz, Tanzspielen, Ausdauer und Koordination. Einfache Abläufe zeichnen ZUMBA kids aus. Jedes Mal eine kleine Party. Auch für sehr schüchterne und/oder übergewichtige Kinder. Mit wem: Sandra Haase-Schneider (ZUMBA Fitness Instructor, ZUMBA Kids Instructor)

Info: Sandra Haase-Schneider 07664-9290134

Bitte anmelden!

Theaterabende

in der Turnhalle des Turnvereins
Wolfenweiler-Schallstadt e.V.

„Opa, es reicht!“

Freitag 27.02., 20.00 Uhr

Samstag 28.02., 20.00 Uhr

Sonntag 01.03., 19.00 Uhr

Fallenöffnung jeweils eine Stunde vorher!

Vorverkauf ab 31.01.2015 bei:

- *Fam. Stork auf dem Wochenmarkt am alten Sportplatz*
- *Batzenberg Apotheke, Basler Str. 82*
- *Müller Blumen und Garten GmbH*

PARTEIEN/WÄHLERVEREINIGUNGEN

SPD Ortsverein Batzenberg

Der Ortsverein Batzenberg lädt zur öffentlichen Vorstandssitzung am 19.02.2015 um 20:00 Uhr im Gasthaus Ochsen in Schallstadt ein.

Themen:

- Vorbereitung Mitgliederehrung
- Vorbereitung Mitgliederversammlung
- Bericht der Mandatsträger
- Ausblick Landtagswahl 2016
- Diverses

Jeder Interessierte ist willkommen! Weitere Informationen zum Ortsverein Batzenberg finden Sie auf unserer Internetseite: www.spd-batzenberg.de

Für den Vorstand

Daniel Henschelmann

Bündnis 90/DIE GRÜNEN Bürgerstammtisch

Im Vorfeld der am 20./21. Februar stattfindenden Planungsworkstatt laden wir recht herzlich zum monatlichen Bür-

gerstammtisch am kommenden Mittwoch, 18. Februar 2015 um 20 Uhr ins „Vinolivio“ bei der Gärtnerei Müller im Ortsteil Schallstadt ein

Ihre „Grünen“ im Gemeinderat
Karin Müller-Sandner, Ulrike Sals, Hajo Frings
und Wolfgang Perach

SONSTIGES

Schwarzwaldverein Freiburg-Hohbühl

(Sonntag) Gütighofen (298m) Norsinger Grund (325 m)-Rothof (340 m)-Staufener Burg (370 m), Treff: 9 Uhr, Hbf, Zug Basel, umsteigen Bad Krozingen, Wanderführerin wartet dort, Auf-/Abstieg: 150/130 m, Gehzeit: 4Std/12km, mittel/leicht, Einkehr: ja, Rucksackverpflegung: ja, Führung: Gerda Just, Tel. 07633/16971

Berufe in Uniform

Am Donnerstag, 26. Februar, informieren Einstellungsberater der Bundeswehr, der Bundespolizei, der Polizeidirektion Freiburg und der Zollverwaltung über „Berufe in Uniform“. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77. Interessierte Jugendliche erfahren in Vorträgen und daran anschließenden Beratungen (bis 16:30 Uhr) alles Wissenswerte zur Laufbahn bei Bundeswehr, Polizei oder Zoll. Eine Anmeldung zur kostenlosen Veranstaltung ist nicht erforderlich. Mehr Information gibt es unter 0761 2710 264.

Ölberggeister Ehrenstetten Am Rosenmontag wird gefeiert...

Großer Jubiläumsumzug mit über 1500 Hästrägern aus Nah und Fern am 16. Februar 2015 um 14.11 Uhr in Ehrenstetten mit Narrendorf an der Halle ab 12.00 Uhr
Jubiläumsparty 20.11 Uhr in der Kirchberghalle Einlass ab 19.00 Uhr, ab 18 Jahren Mit unserer neuen Band .

Für TV-Kabelnutzer

Bei Nachfragen zu Ihrem Kabel-Anschluss oder insbesondere bei Störungen erhalten Sie Auskunft bei folgenden Stellen:

Ortsteile Schallstadt und Wolfenweiler:

KabelBW

Kabel Baden-Württemberg GmbH & Co. KG

www.kabelbw.de

Kundenservice: 01 80 5 88 81-50

Fax: 01 80 5 88 81- 51

Email: kundenservice@kabelbw.de

Ortsteil Mengen:

PrimaCom Angelbachtal GmbH & Co. KG

Kundenservice: (0 18 05) 22 16 16

